

## NACHRICHTEN

### FESTNAHME

#### Aus dem Zug direkt ins Gefängnis

**Kreis Konstanz (sk)** Die Reise in einem Zug von Zürich nach Stuttgart war am Dienstagmorgen für einen Fahrgast vorzeitig beendet. Als Bundespolizisten bei einer Zugkontrolle in Höhe von Engen die Personalien des Mannes überprüften, stellten sie fest, dass gegen den 35-Jährigen nicht weniger als drei Vollstreckungshaftbefehle der Staatsanwaltschaft Stuttgart vorlagen. Wie die Bundespolizeiinspektion Konstanz in einer Mitteilung über den Fall informierte, fußten die Haftbefehle auf rechtskräftigen Urteilen der Amtsgerichte Böblingen und Stuttgart wegen Betruges und Diebstahls. Die Kontrollen nahmen den Mann fest und brachten ihn umgehend in eine Justizvollzugsanstalt. Er müsse nun eine Freiheitsstrafe von zweieinhalb Jahren verbüßen, so hieß es.

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

#### Ein Ausflug in die Bronzezeit

**Hilzingen (sk)** Der Konstanzer Kreisarchäologe Jürgen Hald betreut derzeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege archäologische Ausgrabungen im Neubaugebiet „Beim Steppbachwiesle“ in Hilzingen. Bei den Untersuchungen werden die Reste verschiedener vor- und frühgeschichtlicher Siedlungen freigelegt und dokumentiert. Dabei wurden nun auch Gräber aus der späten Bronzezeit entdeckt, wie das Landratsamt informiert. Zur Vorstellung der etwa 3000 Jahre alten freigelegten Siedlungs- und Grabfunde laden Jürgen Hald und das Grabungsteam die Bevölkerung am Freitag, 8. Juni, Beginn 11 Uhr, zu einer Führung über die Ausgrabungsflächen ein. Treffpunkt für die Besichtigung ist am westlichen Rand des Neubaugebiets „Beim Steppbachwiesle“ am Feldweg an der Riedheimer Straße.

## Berufsschulzentrum wächst kräftig

- Biotechnologisches Gymnasium vor dem Start
- Weitere neue Schwerpunkte sollen folgen
- 2021 werden 19 zusätzliche Klassen unterrichtet

VON FRANZ DOMGÖRGEN

**Radolfzell** – In siebenjähriger Bauzeit hat sich das Berufsschulzentrum an der Alemannenstraße in Radolfzell vom maroden Altbau zu einem neuen, modernen Gebäude-Ensemble gewandelt. Inzwischen sind die Arbeiten abgeschlossen. Doch das BSZ bleibt in Bewegung. Bis zum Schuljahr 2021/22 werden zum derzeitigen Bestand 19 zusätzliche Schulklassen hinzukommen. Sieben davon sind Vollzeitklassen. Das rechnete BSZ-Schulleiter Norbert Opferkuch bei einem Ortstermin vor. „Es wird enger, die Kreistagsbeschlüsse greifen“, informierte Opferkuch. Der Landkreis, der Träger der beruflichen Schulen ist, hatte zuletzt auch mit Blick auf das Potenzial des Berufsschulzentrums die Unterrichtsangebote zwischen den sieben Schulstandorten neu geordnet.

Ganz besonders freut sich die Schulleitung über den Wechsel des Biotechnologischen Gymnasiums (BTG) von der Radolfzeller Mettnauschule ans BSZ. Die erste Eingangsklasse startet nach den Sommerferien. In den beiden Folgejahren kommt jeweils eine weitere Klasse hinzu. Das BTG erweitert das bisherige Angebot der beruflichen Gymnasien. Das Berufsschulzentrum bietet bereits einen agrarwissenschaftlichen Zweig und ein Technisches Gymnasium. „Mit der Dreizügigkeit sind wir gut aufgestellt“, sagte Markus Zähringer, der Abteilungsleiter für die beruflichen Gymnasien ist. Er verwies auch darauf, dass mit dem Biotechnologischen Gymnasium das „grüne Profil“ der Schule gestärkt werde. Schließlich werden am Berufsschulzentrum auch angehende Landwirte und Gärtner unterrichtet.

Bevor der neue Gymnasialzweig an den Start gehen kann, sind in den Sommerferien noch wichtige Vorbereitungen zu treffen. Räume werden umgewidmet, um darin ein Sicherheitslabor



Räumlichkeiten wie diese werden im Berufsschulzentrum Radolfzell in den Sommerferien noch einmal technisch aufgerüstet, um dort ein Sicherheitslabor für das neue Biotechnologische Gymnasium (BTG) einzurichten. Über die Erweiterung des Schulangebots am BSZ freuen sich: (v. l.) Markus Zähringer, der Abteilungsleiter für die Beruflichen Gymnasien, der stellvertretende Schulleiter Michael Janowicz und Schulleiter Norbert Opferkuch. BILD: FRANZ DOMGÖRGEN

### Zahlen und Fakten

➤ **Zu den Schulen:** Das Berufsschulzentrum Radolfzell ist mit 1422 Schülern (Stichtag 18. Oktober 2017) die drittgrößte der sieben beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz. Ganz vorne liegt die Robert-Gerwig-Schule Singen (1966 Schüler), gefolgt von der Singener Hohentwiel-Gewerbeschule (1848). Auf den weiteren Plätzen folgen die Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (1237), die Wessenbergschu-

le Konstanz (1045), die Mettnauschule Radolfzell (785) und das Berufsschulzentrum Stockach (657). Ebenfalls in Trägerschaft des Landkreises befinden sich die Fachschule für Landwirtschaft Stockach sowie drei Förderschulen: Regenbogenschule Konstanz, Haldenwangschule Singen, Sonnenlandschule Stockach.

➤ **Zu den Kosten:** Die Einrichtung neuer Fachräume am BSZ Radolfzell für das Biotechnologische Gymnasium und den Ausbildungsbereich Friseurhandwerk ist mit 1,4 Millionen Euro veranschlagt. (fdo)

einzurichten, damit die Schüler zum Beispiel gefahrlos mit Bakterienstämmen experimentieren können. Bei der Terminierung der Arbeiten zeigte sich nach Angaben von Schulleiter Opferkuch, dass es in Zeiten guter Wirtschaftskonjunktur schwierig sein kann, einen solchen Auftrag innerhalb eines bestimmten Zeitfensters ausführen zu lassen. Denn für das BSZ kommen ei-

gentlich nur die Sommerferien infrage. Während das Sicherheitslabor rechtzeitig fertig wird, ist in einem anderen Bereich der Zeitverzug schon bekannt gemacht. So sollten ursprünglich bereits ab dem kommenden Schuljahr im Berufsschulbereich die Friseurlehrlinge von der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz ans Berufsschulzentrum Radolfzell wechseln. Doch die dafür notwen-

digen Umbauarbeiten lassen sich nicht rechtzeitig umsetzen. Der Raumbedarf für die fünf Teilzeitklassen ist groß. So müssen zu Übungszwecken zwei komplette Friseursalons eingerichtet werden. Weil diese Fachräume nicht rechtzeitig fertig werden, erfolgt der Umzug der Nachwuchsfriseur erst 2019.

Zuwachs bescheren die Kreistagsbeschlüsse zu den neuen Berufsschulstrukturen dem BSZ bis 2021 auch in weiteren Bereichen, im Ausbildungsgang Lagerlogistik zum Beispiel und in der Metalltechnik. Der stellvertretende Schulleiter Michael Janowicz äußerte sich optimistisch: „Das sind Herausforderungen, die wir voller Zuversicht annehmen.“ Auch Norbert Opferkuch sieht das eigene Haus gut gerüstet: „Die Schule hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur räumlich toll entwickelt. Wir freuen uns auf die neuen Schüler.“ Er verwies auf die hervorragenden Bewertungen durch das Regierungspräsidium. Erst im Februar wurden weitere Qualitätsziele festgeschrieben.

ANZEIGE

BEBEL - TRENDS 2018 +++ GARTENMÖBEL - TRENDS 2018 +++ GARTENMÖBEL +++ GARTENMÖBEL - TRENDS 2018 +++ GARTENMÖBEL -

## ZUM SOMMERANFANG PREISE WIE IM SCHLUSSVERKAUF



**Loungeset „Ko Tao“, 3-tlg.,**  
Sitzpolsterung mit einer hochwertigen Dacron®-Faser-Füllung, Geflecht in Polyrottan „anthrazit“ auf pulverbeschichtetem Aluminiumgestell. Kissen in 100% Polyester Farbe rauchgrau. Bestehend aus: Sofabank links, B/H/T ca. 215x82x82 cm, Sofabank rechts, B/H/T ca. 133x82x82 cm und Hocker, B/H/T ca. 64x31x64 cm, Schenkelmaß ca. 215x215 cm.

Willkommen im  
Online Shop



LOUNGESET KO TAO  
**799,-** <sup>999,-</sup> €

**GC GARTENMÖBEL COMPANY**  
im Wohnparc Stumpff in Stockach

**Öffnungszeiten in Stockach**  
Mo. - Fr.: 09:00 - 18:30 Uhr  
Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr

**Gartenmöbel Company Dick GmbH & Co. KG**  
Am Rosenberg 3 a · 78333 Stockach  
Telefon: +49 77 71 80 09-304  
stockach@gartenmoebelcompany.de

www.gartenmoebelcompany.de

home islands  
WORKSTYLE FOR TERRAUMS